

In den volkseigenen Betrieben wurde im Zusammenhang mit der Wettbewerbsbewegung der Leistungslohn eingeführt. Dabei wurden anfänglich Übertreibungen begangen, indem ohne Berücksichtigung der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit der progressive Leistungslohn eingeführt wurde, was zu einer Erhöhung der Selbstkosten führte. Diese Übertreibungen wurden überwunden.

Durch die Entfaltung der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung, die nur auf der Grundlage der volkseigenen Wirtschaft möglich ist, begann auch ein Umschwung im Bewußtsein der Arbeiterklasse, der sich in einem neuen Verhältnis zur Arbeit äußert. Immer breitere Schichten der Arbeiter beginnen zu verstehen, daß sie in den volkseigenen Betrieben für sich selbst, für das Wohl des Volkes arbeiten. Damit wird die Arbeit in den volkseigenen Betrieben zu einer Sache der Ehre und des Ruhmes. Die fortschrittlichen Arbeiter machen es sich zur Ehre, durch Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Technik von sich aus die bestehenden Arbeitsnormen zu erhöhen. Gleichzeitig ist es notwendig, die Lebensmittelversorgung der Arbeiter zu verbessern und den Reallohn zu erhöhen.

Der Kampf um die Verbesserung der Qualität der Produkte hat erst mit der Bildung von Arbeitsbrigaden, die um den Titel „Brigade der höchsten Qualität“ ringen, ernsthaft begonnen. Es werden noch in großem Umfange minderwertige Produkte und Ausschuß hergestellt, wodurch der Volkswirtschaft großer Schaden erwächst. Darum muß die Frage der Qualitätsverbesserung im Zusammenhang mit der Erhöhung der Arbeitsproduktivität und der Qualität der Arbeit sowie Verbesserung der Lage der Arbeiter im Vordergrund der Parteiarbeit stehen. Insbesondere die Betriebsgruppen der Partei müssen durch die Parteimitglieder in den Gewerkschaften die Betriebsgewerkschaftsgruppen anleiten, die Belegschaften zum Kampf um höhere Arbeitsnormen, um bessere Qualität und um Senkung der Selbstkosten zu mobilisieren.

Die Bildung weiterer Arbeitsbrigaden, die im Wettbewerb um die Erringung des Titels „Brigaden der höchsten Qualität“ stehen, muß in allen Industriezweigen und in allen entscheidenden Betrieben eingeleitet werden. Der Kampf um die Durchführung der Finanzpläne führte im Jahre 1949 durch die Mobilisierung stiller Reserven, durch die Senkung der Selbstkosten und durch die Verminderung unrechtmäßiger Kapitalanlagen in der volkseigenen Industrie zur Erhöhung der Rentabilität und zu einer Übererfüllung der planmäßigen Abführungen an